

Kultur ist nicht nur Elbphilharmonie und Berliner Philharmoniker. Kultur ist auch der Gitarrenlehrer, der in einer kleinen Musikschule auf dem Land unterrichtet. Kultur ist die Musiklehrerin, die trotz schwindendem Rückhalt für ihren Beruf einfach weitermacht und Schulklasse nach Schulklasse für ‚Sacre‘ von Stravinsky begeistert.
(Moritz Eggert in NMZ 12/22 – 1.23)

Im Dezember 2022

Liebe Musikfreundinnen, liebe Musikfreunde!

Oft werden wir gefragt: was wird aus all diesen wunderbaren jungen Künstlern in einer Welt voller internationaler Konkurrenz? Fest steht, nur wenige werden es einmal ganz an die Weltspitze schaffen. Aber die Welt profitiert auch in hohem Maße von den jungen Musikern und Musikerinnen, die es nicht ganz nach „oben“ schaffen. Wir schätzen sie als Solisten, Ensemble- oder Orchesterm Mitglieder und im Besonderen als Musikpädagogen, von denen es nach wie vor viel zu wenige gibt. Musik ist ein Geschenk – und diejenigen, die beispielsweise in ihrer Schulzeit in den Genuss guten Musikunterrichts kommen – womöglich noch motiviert werden, ein Instrument zu spielen oder die Stimme zu kultivieren, tradieren unsere Kultur und werden darüber hinaus in anderen wichtigen Disziplinen befähigt: Kollegialität, Ausdauer, Disziplin und Kreativität.

Alle sechs geplanten Konzerte haben in 2022 live stattgefunden! Nach zweijähriger Abstinenz Glücksgefühle auf beiden Seiten – bei dem Publikum sowie bei den Musikerinnen und Musikern.

Die kulturelle Durststrecke hat vieles verändert!

Einige ehemals eifrige Konzertbesucher haben die Vorzüge des heimischen Sofas gegenüber den Live-Konzerten zu schätzen gelernt.

Manch ein/e Studierende(r) hat die musikalische Laufbahn verlassen, um einen finanziell „sichereren“ Beruf zu ergreifen. Diejenigen, die durchgehalten, in großer Einsamkeit weiter geübt und über Zoom mit ihren Lehrern geübt haben, sind gestärkt aus der Krise hervorgegangen – voll neuer Energien, Hoffnung und großer Spielfreude. In unseren Konzerten haben wir dies erleben dürfen.

Wir erinnern uns gerne an die Schwestern Anouchka und Katharina Hack (Violoncello und Klavier), die Sopranistin Carmen Artaza, unsere hochmotivierten Stipendiaten, das E.T.A. Klavier-Trio und nicht zuletzt die Stipendiaten der Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker, die so kongenial den zukunftsweisenden Vortrag des Gehirnforschers Prof. Moritz Helmstaedter umrahmt haben. Sehr beeindruckend waren auch wieder die Sängerinnen und Sänger, die am Exzellenz-Labor Oper teilgenommen hatten und sich uns beim Abschlusskonzert charmant und mit wundervoll kultivierten Stimmen präsentierten.

Die Welt ist im Wanken, wir brauchen Zuversicht und vor allem Lebensfreude, hat Moritz Puschke, Intendant des Nürnberger Musikfest ION, kürzlich in der NEUEN MUSIKZEITUNG geäußert.

Mit unseren Konzerten wollen wir in 2023 dazu beitragen! Und damit wieder zahlreiche junge Musiktalente fördern, die Ihnen, liebe Musikfreunde und Musikfreundinnen, musikalische Höhepunkte bieten werden! Die großzügige Förderung, die wir unseren jungen Musikern und Musikerinnen – auch mithilfe von Stipendien und Preisgeldern – angedeihen lassen, ist nur möglich durch Ihre freigiebigen Spenden über die Mitgliedsbeiträge hinaus.

Wir bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich und hoffen, dass Sie auch weiterhin die musikalische Förderung großmütig unterstützen.

Die Konzertplanung für das neue Jahr entnehmen Sie bitte der beiliegenden Vorschau.

Schon jetzt freuen wir uns, Sie in 2023 zu unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Wir wünschen Ihnen für das Neue Jahr Gesundheit, Wohlergehen und Frieden – darüber hinaus hoffentlich wieder viele gemeinsame Musikerlebnisse!

Mit herzlichen Grüßen

Der Vorstand. Afina Matthias, Dr. Jutta Belke, Marlis Niedermeyer, Karin Ebhardt, Renate Sternberg, PD Dr. Arno Schöneberger